ETF
Evangelische Theologische Faculteit, Leuven

Email Rundbrief der ETF nr 6
Dezember 2011

Liebe Freunde der ETF,

am Ende dieses Jahres möchte ich mich bei Ihnen im Namen aller ETF-Mitarbeiter ganz herzlich für Ihr Interesse an unserer Ausbildungsstätte und für Ihre Gebete für unseren Dienst bedanken. In dieser Ausgabe unseres deutschsprachigen Rundbriefs informieren wir Sie wieder über wichtige Ereignisse der vergangenen Monate und stellen Ihnen einen unserer Masterstudenten aus Deutschland vor. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für das Jahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Prof. Dr. Patrick Nullens

Weitere Informationen:
info@etf.edu
+32-16-200895

Erfahren Sie mehr über ETF

We equip leaders to be biblically grounded, well educated, and culturally enriched, bringing the good news of Jesus Christ to our world

26. Doktorats-Kolloquium

Vom 5.–9. September 2011 fand das 26. Doktorats-Kolloquium der ETF statt. Das Kolloquium ist der jährliche Höhepunkt des staatlich anerkannten ETF-Doktorats-Programms, in dem zur Zeit etwa fünfzig, aus allen Teilen der Welt kommende Doktoranden eingeschrieben sind. Einige von ihnen stammen auch aus Deutschland. Während des Kolloquiums hatten die Doktoranden die Gelegenheit, sich mit Professoren und Kommilitonen über ihre Forschungsprojekte auszutauschen, Examen abzulegen sowie in Referaten ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren. Darüber hinaus hielten die Professoren Dr. Marthinus Pretoritus und Dr. Donald Tinder in festlichem Rahmen ihre Abschiedsvorlesungen. Dieses Jahr stand das Kolloquium unter dem Thema „Theologie und Spiritualität". In seinen Morgenandachten beschäftigte sich Gastredner Dr. Rolf Hille (Leiter der Doktorandenarbeit des Albrecht-Bengel-Hauses in Tübingen) mit der Frage „Was bedeutet es, Theologe zu sein?", auf die er anhand von Texten aus den Psalmen wertvolle und hilfreiche Antworten gab.

Dr. Rolf Hille

Absolvierungsfeier 2011: Internationaler Charakter der ETF

Das Gelernte in der Praxis oder in einem Weiterstudium anwenden – Vor dieser Herausforderung stehen nun die 32 Absolventen, die am 19. November 2011 im Rahmen einer feierlichen Absolvierungsfeier ihre ETF-Abschlusszeugnisse (Bachelor, Master, Lehrerausbildung, einjährige Missionsausbildung) überreicht bekamen. Die Absolventen kommen aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Österreich, der Schweiz, Armenien, der Ukraine und den USA.

Rektor Prof. Dr. Patrick Nullens betonte: „Wir sind sehr froh über den internationalen Charakter unserer Fakultät." Viele der Absolventen stehen inzwischen bereits in der Gemeinde-, Lehr- bzw. Missionspraxis. So ist Rostislav Tkachenko als Dozent in seiner Heimat, der Ukraine, tätig, wo er am Baptistenseminar von Odessa unterrichtet. Stephan Opligger hat seinen Dienst als Gemeindepastor in der Schweiz begonnen. Beide sind Absolventen des englischsprachigen Masterprogramms der ETF. Andere Absolventen haben sich für ein Weiterstudium entschieden. So gehen einige unserer Bachelorabsolventen für ihr Masterstudium nach Amsterdam oder Utrecht. Andere von ihnen haben sich im Masterstudium der ETF eingeschrieben, für das es einen Rekord zu vermelden gibt: Dieses Jahr haben 18 Studenten in unserem Masterprogramm begonnen. Im nächsten Beitrag werden Sie einen dieser neuen ETF-Studenten näher kennen lernen.

Einer unserer deutschen Masterstudenten stellt sich vor

Gestatten, Matthias Schmidt, 26 Jahre alt, gebürtig aus Hessen. Obwohl ich in einem christlichen Umfeld aufgewachsen bin, konnte ich es mir früher nicht vorstellen, auch berufsmäßig für Gott unterwegs zu sein. Das änderte sich in einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) mit der Allianz-Mission in Mali (Westafrika), wo sich überraschenderweise der Ruf, von Gott weiterzusagen, mit der Perspektive „Kambodscha" (Südostasien) ergab. Gerne möchte ich dort im Bereich der theologischen Lehre in Gemeinden und – nach vertiefter Kulturkenntnis – auch an einer Bibelschule tätig werden. Dafür ist natürlich eine solide Grundlage nötig. Folgende Kombination hatte ich schon damals ins Auge gefasst: Neues Leben-Seminar (das heutige Theologische Seminar Rheinland) + Masterstudiengang an der ETF Leuven. Nach der ersten Etappe in Deutschland, bei der ich vier Jahre lang fundierte theologische, praktische und missiologische Kenntnisse erwerben konnte, bin ich nun im September 2011 bei der zweiten Etappe in Belgien angekommen. Schon jetzt kann ich sagen: Es hat sich gelohnt! Die Kurse, die ich bisher im ersten Semester des Masterstudienganges belegen konnte, waren allesamt bereichernd und motivierend. In verschiedensten Studienzusammenhängen erkenne ich hilfreiche Bausteine für den Weg in den fernen Osten. Doch nicht nur der Studieninhalt, sondern auch die internationale und demzufolge interkulturelle Gemeinschaft tragen dazu bei. Als besondere Bereicherung erlebe ich dabei regelmäßige Treffen mit zwei Studienkollegen aus Afrika. Nicht zu vergessen ist auch die abendliche Niederländisch-sprachige Kochgruppe, an der ich gerne teilnehme. Meine persönliche ETF-Erfahrung noch einmal auf einen Punkt gebracht: Verständnis vertiefen, Horizonte erweitern, Perspektive schärfen – und nebenbei auch noch ein paar neue Worte auf Niederländisch mitnehmen. Zum Beispiel: Tot ziens! Auf Wiedersehen!

Neues von unserer Aktion „2000 Freunde der ETF"

Vor etwa einem Jahr haben wir die Aktion „2000 Freunde der ETF" ins Leben gerufen. Mit dieser Aktion wollen wir als ETF 2000 Freunde gewinnen, die unseren wertvollen Dienst in Lehre und Forschung durch eine Spende von nur 5 Euro pro Monat (d.h. etwa 16 Cent pro Tag) unterstützen. Wir sind froh und dankbar, dass wir inzwischen bereits 800 Freunde haben, die auf diese Art und Weise dazu beitragen, dass wir unsere Arbeit, für die wir nach wie vor nur sehr begrenzt staatliche Zuschüsse erhalten, fortsetzen und ausbauen können. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei unseren Freunden in Deutschland. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch im kommenden Jahr durch Ihr Gebet und Ihre Spenden unterstützen würden.

Bitte machen Sie auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf unsere Aktion „2000 Freunde der ETF" aufmerksam. Nähere Informationen dazu finden Sie unter http://www.foerderverein-etf.org.

Die ETF Leuven

Wir bieten ein bibelorientiertes, akademisch hochwertiges und kulturell bereicherndes Theologiestudium an, um unseren Absolventen und Absolventinnen zu ermöglichen, durch ihren Dienst in Gemeinde und Gesellschaft dazu beizutragen, die gute Nachricht von Jesus Christus auf überzeugende Weise bekannt zu machen.

Wenn Sie den Email Rundbrief der ETF in Zukunft nicht mehr empfangen möchten, schicken Sie bitte eine Email an info@etf.edu

Förderverein der ETF Leuven e.V., Hellensteinstraße 2b, 81245 München
Bankverbindung: Postbank, Konto 75 15 45 466, BLZ 440 100 46